

## Wie können Eltern gute Voraussetzungen schaffen?

Nicht der Schulstoff sollte im letzten Kindergartenjahr schon gelernt werden, sondern die Entwicklung des Kindes gefördert werden.

Tipps, die Eltern zuhause mit ihren Kindern umsetzen können:

- ⇒ Regeln festlegen, Grenzen bestimmen und einhalten
- ⇒ Bestimmte Zeiteinteilung festlegen und einhalten
- ⇒ Ausgewogene und gesunde Ernährung
- ⇒ Genügend Bewegung und frische Luft
- ⇒ Regelmäßiger und ausreichender Schlaf
- ⇒ Die Bedeutung der täglichen Hygiene und Sauberkeit (Kleidung) vermitteln
- ⇒ Vernünftige Auswahl und Begrenzung von Fernsehen, Computerspielen,...(gemeinsam lehrreiche Kindersendungen ansehen)
- ⇒ Geschichten vorlesen, Bücher anschauen, miteinander spielen, zeichnen, basteln,...
- ⇒ Mit den Kindern sprechen, in einfacher Form erzählen und erklären. Ebenso den Kindern zuhören, sich auch von ihnen etwas erklären lassen, Interesse zeigen
- ⇒ Selbstkritisch auf die Wirkung des eigenen Vorbildes achten
- ⇒ Sich Zeit füreinander nehmen, etwas in Ruhe tun
- ⇒ Gemeinsam Erlebnisse planen und durchführen - gemeinsam Freude haben
- ⇒ Kindern nicht die Arbeit abnehmen, die sie selbst erledigen können (Tisch abräumen)
- ⇒ Den Unterschied zwischen falsch und richtig näher bringen
- ⇒ Kinder in ihrem Tun ermutigen, loben und bestätigen

## Was wird von einem Schulanfänger erwartet?

Viele Eltern stellen sich die Frage, was ein Kind können muss, um reif für die Schule zu sein.

Folgend haben wir einige wesentliche Punkte zusammengefasst:

- ⇒ Eine Zeit lang still sitzen und zuhören
- ⇒ Sich auf eine Sache konzentrieren und aktiv dabei bleiben
- ⇒ Enttäuschungen aushalten und eigene Wünsche zurückstellen
- ⇒ Eine kurze Geschichte nacherzählen
- ⇒ Einfache Formen, Buchstaben und Zahlen nachmalen
- ⇒ Einfache Dinge basteln, mit Schere und Klebstoff umgehen können
- ⇒ Sich ohne Problem auch für mehrere Stunden von seinen Eltern zu trennen
- ⇒ Fehlerfrei sprechen
- ⇒ Sich komplett an- und ausziehen und alleine zur Toilette gehen



## ICH BIN EIN SCHULANFÄNGER



Informations-  
broschüre  
für  
Eltern

## VORWORT

Das letzte Jahr im Kindergarten hat begonnen. Nicht nur in diesem speziellen Jahr vor Schuleintritt bereiten wir die Kinder auf die Schule vor. Bereits von Geburt an lernt das Kind und wird von vielfältigen Erfahrungen und Erlebnissen geprägt.

Als Bildungseinrichtung ist es unser Auftrag, jedes Kind bestmöglichst zu fördern, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen und Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

### **DAS SPIEL...**

...ist gewissermaßen der Hauptberuf eines jeden Kindes. Kinder spielen sich ins Leben.

... ist die elementarste und wichtigste Lernform des Kindes, da es ihm den höchsten Grad an Autonomie einräumt. Kinder können selbständig handeln und erproben. Zudem wird dem Kind durch unterschiedliche Spielformen die Möglichkeit geboten, viele Seiten seiner Persönlichkeit zu zeigen und auszubilden.

...ist Motor für den Erwerb von Kompetenzen!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen näher bringen, wie wir Ihr Kind im Kindergarten gezielt auf die Schule vorbereiten..

## Vorgehensweise im Kindergarten:

Mit Eintritt in den Kindergarten, wird von den Pädagogen/innen der Entwicklungsstand jedes Kindes in regelmäßigen Abständen überprüft. Für eine derartige Feststellung gibt es spezielle Beobachtungsbögen, welche in verschiedene Entwicklungsbereiche unterteilt sind:

- Soziale Entwicklung  
Kontakte mit anderen Kindern, Spielverhalten, Einhaltung von Regeln, Konflikte lösen, ...
- Sprachliche Entwicklung  
In ganzen Sätzen, deutlich und grammatikalisch richtig sprechen, zeitliche Zusammenhänge erkennen und verstehen, altersentsprechender Wortschatz, Gesprächsbereitschaft, Fragen stellen und beantworten,...
- Kognitive Entwicklung  
Sich für längere Zeit auf eine Sache konzentrieren, Angefangenes zu Ende bringen, eigene Ideen entwickeln, Begeisterungsfähigkeit, Motivation, Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Merkfähigkeit, Logisches Denken, Zahlen und Mengen erfassen, Ordnen und Unterscheiden, sorgfältiger Umgang mit Materialien,...
- Körperliche Entwicklung  
Raumwahrnehmung (rechts-links, oben-unten,...) Körperwahrnehmung (Gleichgewicht, klettern, selbständiges An- und Ausziehen,...) , feinmotorische und grobmotorische Entwicklung, Finger- und Handmotorik (Umgang mit Stift und Papier),...
- Emotionale Entwicklung  
Gefühle ausdrücken können, selbstbewusst sein, Verantwortung übernehmen, Wertschätzung erfahren, Bedürfnisse befriedigen,...
- Kreativität  
Eigene Ideen entwickeln und umsetzen, Ausprobieren von verschiedensten Materialien und Techniken, Erfinden von Geschichten und Rollenspielen, musikalische Fähigkeiten, Sinneseindrücke und Stimmungen wiedergeben,...

## Förderung:

Kinder wollen lernen, weil sie Freude daran haben. Sie möchten ihre gesamte Umwelt entdecken und verstehen, sich ihren Gesetzmäßigkeiten annähern und sich mit unbekanntem vertraut machen. Wir möchten die Kinder in ihrem freudvollen Tun unterstützen.

Nachdem der Entwicklungsstand des Kindes festgestellt wurde, setzt die Pädagogin gezielte Angebote, um das Kind spielerisch zu fördern.

Unterschiedliche Lernformen stehen dabei im Vordergrund:

- Lernform Spiel
- Lebensnahes Lernen
- Entdeckendes Lernen
- Lernen durch Erfolg

## Austausch:

Der regelmäßige Austausch zwischen Eltern und Pädagogen/innen ist uns sehr wichtig. Bereits ab dem ersten Kindergartenjahr ist ein Entwicklungsgespräch pro Kindergartenjahr vorgesehen. Bei diesem Gespräch informiert die Pädagogin die Eltern über den Entwicklungsstand des Kindes. Umgekehrt informieren auch die Eltern über die Situation zu Hause.

Nur durch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergarten, kann eine optimale Förderung des Kindes stattfinden.